herpy

FRÖSCHE

Llanos Frog

Lepidobatrachus llanensis

Lepidobatrachus llanensis ist ein breiter, abgeflachter Wasserfrosch aus dem trockenen Gran Chaco in Südamerika und der nächste Verwandte von *Lepidobatrachus laevis*. Er liegt auf der Lauer im flachen Wasser, gräbt sich ein und bildet in der Trockenzeit einen Kokon. Die Art ist in Menschenhand selten, und über die Haltung gibt es fast kein Wissen. Sie muss einzeln gehalten werden und beißt, daher ist sie ein Tier zum Anschauen, nicht zum Anfassen.

Familie: Ceratophryidae

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**7-10 cm** Kopf-Rumpf-Länge
Lebenserwartung	**5-15 Jahre**
Aktiv	**In der Dämmerung und nachts**
Lebensweise	**Grabend und semiaquatisch**
Lebensraum	**Halbwüste und Savanne**
Hautgift	**Keins bekannt**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**60 × 30 × 40 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**24-28 °C**
Temperatur, Nacht	**20-23 °C**
Luftfeuchtigkeit	**60-70 %**
Wasser	**Aquaterrarium** Tiefe 5-20 cm
UVB	**Optional** Ferguson-Zone 1
Ernährung	**Insekten, Wirbeltiere und Würmer/Schnecken**
Haltung	**Einzeln**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Entwicklung	**Kaulquappen im Wasser**
Eiablage	**Im Wasser**
Eier pro Gelege	**1.400**
Larvenzeit	**14 Tage** vom Schlupf bis zur Metamorphose
Larvenfutter	**Andere Kaulquappen**
Brutpflege	**Keine**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Über die Haltung von *Lepidobatrachus llanensis* gibt es sehr wenig Wissen, und die Art wird nur selten gehalten.
TEMPERATUR	Tagsüber werden Wasser und Luft bei 24-28 °C gehalten und nachts bei 20-23 °C.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN	Die Luftfeuchtigkeit wird bei 60-70 % gehalten, und das schafft die große Wasserfläche fast von allein.
WASSER UND WASSERQUALITÄT	Das Wasser ist das Zuhause des Frosches, und die Wasserqualität ist das Wichtigste bei der Haltung. Das Wasser ist 5-20 cm tief, und der Frosch muss stets sowohl die Oberfläche als auch das Land erreichen können, ohne zu schwimmen.
LICHT UND UVB	UVB ist nicht nötig. Eine normale Leuchtstoffröhre für 12 Stunden am Tag sorgt für einen deutlichen Tagesrhythmus. Nachts muss es dunkel sein, denn die Art ist vermutlich abends und nachts am aktivsten.
FÜTTERUNG	Die Art ist ein Räuber und nimmt alles, was sie überwältigen kann. Die Fütterung ist von *L. laevis* übernommen: Regenwürmer, Grillen, Heuschrecken, Schaben und Wachsmottenlarven.
VERHALTEN UND UMGANG	*Lepidobatrachus llanensis* lebt als Einzelgänger und muss einzeln gehalten werden: Die Kaulquappen fressen einander, und erwachsene Frösche der Gattung können Artgenossen fressen.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Argentinien, Bolivien und Paraguay.